



Tirol bietet die besten Alpin-Erlebnisse, Teil 3 – Bike-Erlebnis mit dem Mountainbike-Guide
Mountainbiken kann heute jeder und manchmal hilft auch eine Gondel beim Anstieg

Tirol – das Land der Berge und Täler. Und der Alpinkompetenz. An zahlreichen Stellen im ganzen Land gibt es sie, die Menschen, die sich richtig gut auskennen und ihren Gästen damit einmalige Erlebnisse bieten können. In loser Folge stellen wir Ihnen an dieser Stelle acht verschiedene Alpin-Erlebnisse vor – und jene Tiroler, die sie verkörpern.

Rainer Schoner, 40, ist Bikeguide in der Bike-Academy in Kirchberg. Er führt seine Gäste radelnd über die Tiroler Berge. Unter anderem ist er auch Guide für die Bikeschaukel Tirol – eine Mountainbike-Route mit mehreren Tagesetappen und Gondelnutzung. Von Mai bis Oktober fährt Schoner so gut wie jeden Tag in den Tiroler Bergen. Rund 150.000 Höhenmeter macht er dabei pro Saison. Schoner weiß, wie man sich als Mountainbiker richtig verhält, wie man am besten die Tiroler Berge hinauf kommt und wann Mountainbiken zu einem echt „flowigen“ Erlebnis wird.

Herr Schoner, Mountainbiken wird ja immer beliebter, aber kann das wirklich jeder machen?

Vor ein paar Jahren hätte ich noch gesagt, nein, es kann nicht jeder Mountainbiken. Aber mittlerweile, mit der unaufhaltbaren Entwicklung dieses Sports und der Mountainbike-Industrie und –Technologie, kann wirklich jeder Mountainbiken. Vom Kind bis zum Senior, vom Sportlichen bis zum Schwergewicht. Es gibt Räder für jeden Anspruch. Das beginnt beim Laufrad für Kinder und geht über Kinder E-Bikes und Damen Mountainbikes über Enduro Bikes, Marathon Bikes und Downhill Bikes bis zum Hochleistungs-E-Bike. Und Routen gibt es ja auch für jede Könnerschaft.

Bei der Bikeschaukel Tirol sind auch Bergfahrten mit der Gondel eingeplant. Ist das nicht völlig gegen die eigentliche Idee vom Mountainbiken?

Aber nein. Die Bikeschaukel Tirol ist ein super Produkt. In den vergangenen Jahren habe ich viele Gruppen auf den verschiedenen Etappen der Bikeschaukel geführt. Das ist immer wieder ein super Erlebnis, denn so lernt man viele verschiedene Gebiete Tirols kennen. Und auch wenn man auf fast jeder Etappe einen Lift benutzen kann, heißt das noch lange nicht, dass man keine Höhenmeter treten muss. Bei manchen Etappen der Bikeschaukel werden zwei oder gar drei Täler durchquert, das wäre ohne Liftbenützung an einem Tag völlig unmöglich. Es ist und bleibt eine sehr schöne und sportliche Art, Tirol kennen zu lernen.

Was ist denn das Schönste beim Mountainbiken?

Es gibt eigentlich kein schönstes Bike-Erlebnis. Tirol steckt voller Überraschungen. Dank der vielen Almen und der Berge haben wir unendlich viele Wege und Trails. Das Schönste für meine Gäste und mich ist es, in einem uns unbekanntem Gebiet in Tirol zu biken, einen coolen, flowigen Trail zu entdecken und auf einer urigen Alm zu essen. Das ist ein schöner Mountainbike-Tag in Tirol.

Oft teilen sich ja Biker und Wanderer die Wege. Wie klappt das denn in Tirol?

In Tirol gibt es das neue Mountainbike-Modell 2.0. Das ist nicht nur ein Beschilderungskonzept für Wege und Trails, sondern auch eine Anleitung zu einem bewussten Nebeneinander von Wanderern und Mountainbikern. Neue Singletrails dürfen demnach nur noch entstehen, wenn ganz sicher ist, dass sich die beiden Gruppen nicht ins Gehege kommen. Aber es muss auch ein Bewusstsein für den jeweils anderen da sein. Und Respekt. Wenn wir beispielsweise mit Schildern die Wanderer darauf aufmerksam machen, dass auf ihrem Weg auch Mountainbiker unterwegs sind, und der Mountainbiker weiß, dass er auf Wanderer treffen kann, dann ist das sicher ein guter Schritt.

Bikeschaukel Tirol

Was dem Wanderer der Adlerweg, ist dem Mountainbiker die Bikeschaukel Tirol. Über 780 Kilometer führt die Bikeschaukel Tirol durch das Herz des Landes. Von Nauders am Reschenpass geht es über Seefeld und das Alpbachtal in 16 Etappen bis an den Walchsee. 15.000 der insgesamt 32.000 Höhenmeter können bequem mit einer der 22 Bergbahnen bewältigt werden. Qualitätsgeprüfte Bike-Hotels bieten ihren Gästen den nötigen Komfort und Service. Wer seine sieben Sachen nicht im Rucksack täglich selbst mitnehmen möchte, kann einen Gepäcktransport für jede Bikeschaukel-Etappe buchen.

Weitere Infos unter: www.tirol.at/bikeschaukel

Die besten Alpin-Erlebnisse in Tirol:

1. Natur-Erlebnis mit dem Nationalpark-Ranger
2. Wander-Erlebnis mit Bergführer am Adlerweg
3. Bike-Erlebnis mit dem MTB-Guide auf der Bikeschaukel Tirol
4. Familien-Erlebnis mit der Kinderbetreuerin der Tiroler Familiennester
5. Kulinarik-Erlebnis mit der Hüttenwirtin
6. Kletter-Erlebnis mit der Kletterlehrerin im Climbers Paradise
7. Berg-Erlebnis mit dem Bergbahn-Mitarbeiter bei den Tiroler Sommerbahnen
8. Film-Erlebnis mit dem Tour-Guide zu Tirols Filmlocations

Wenn Sie einen der Alpin-Erlebnis-Experten selbst sprechen möchten, melden Sie sich bei uns. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Interviewtermin.

Weitere Informationen:

Tirol Werbung, Manuela Mörtenbäck
Maria-Theresien-Straße 55, A-6020 Innsbruck
Tel.: +43.512.5320.656
Fax: +43.512.5320.92656
manuela.moertenbaeck@tirolwerbung.at
www.presse.tirol.at

Informationen für Medien:

Nina Genböck, genböck pr + consult
Ritterstraße 3, 10969 Berlin
Tel.: +49.30.2248 7701
Fax: +49.30.2248 7703
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de

=

